

AMTSBLATT

Stadt Roßleben - Wiehe

Bottendorf - Donndorf - Garnbach - Kleinroda - Kloster Donndorf - Langenroda - Nausitz - Roßleben - Schönewerda - Wiehe

Nr. 11/03.11.2025

Amtsblatt der Stadt Roßleben - Wiehe

7. Jahrgang

20 Jahre IG Unstrutbahn - 20 Jahre Bewahrung der Bahn



Über 30 Mitglieder um den Vorstand der IG Unstrutbahn (Vors. Ralph Helwig, Vize Sebastian Koch, Schatzmeister Joseph Meschke, Schriftführer Ferdinand Fischer und Pressesprecher Philipp Zunkel) kümmern sich seit 2005 um die Erhaltung und Pflege der Gleise der Unstrutbahn. Höhepunkte sind die Bahnhofsfeste.

Die Thüringer Landesregierung hatte sich definitiv entschieden, die Unstrutbahn zwischen Roßleben und Artern ab dem 10. Dezember 2006 nicht mehr zu bestellen. Damit hatte sich der Kampf der 2005 gegründeten „Interessengemeinschaft (IG) zur Erhaltung der Unstrutbahn“ jedoch nicht erledigt. Nun ging es vorrangig darum, die Stilllegung der Strecke zu verhindern und die Gleisanlagen zu erhalten. Während die Gleisanlagen der Kyffhäuserbahn abgebaut und die Bahndämme zum Radwegebau genutzt wurden, blieb die Unstrutbahn dank des Schulterschlusses von Kommunalpolitik und IG davon verschont. Mit der Fertigstellung des Erlebniszentrums „Himmelsscheibe von Nebra“ erwartete man erhöhte Touristenströme und richtete sogar eine neue Haltestelle am Fuß der „Arche Nebra“ ein. In den vergangenen 20 Jahren bemühte sich die IG Unstrutbahn um die Pflege, Erhaltung und die Reparatur der Gleiskörper. Zudem organisierte man über Jahre beliebte Sonderfahrten zu den Winzerfesten, zu Naumburger KirsCHFesten, Schülerheimfahrten fürs Gymnasium Klosterschule etc. Neben eigenen Sonderzügen betreute man auch Sonderfahrten anderer Interessengemeinschaften aus den Bereichen Erfurt oder Bernburg etc., um die Unstrutbahn touristisch attraktiv zu machen.

Die Strecke der Burgenlandbahn Nebra-Naumburg wurde seitens des Bahnbetreibers sogar teilerneuert und in der Fahrgeschwindigkeit ertüchtigt. Dank des Karsdorfer Zementwerkes gab es sogar einzelne Zementzüge in Richtung Polen. „Künftig dürfe man die Unstrutbahn nicht mehr nur als Transportmittel sehen. Sie müsse selbst touristisches Ziel sein. Mit ihr könne man Einsichten in die Diamantene Aue und das Unstruttal bekommen, welche über die Straße nicht erreicht würden“, passte der Vorstand der IG um Ralph Helwig seine Strategie an die neuen Bedingungen an.

Selbstverständlich wird die Bahn auch künftig der Wirtschaft und der verkehrstechnischen Erschließung unserer Region dienen, doch nicht mehr vorrangig.

Auch zum Bahnhofsfest anlässlich des 20. Geburtstages der IG Unstrutbahn pendelten wieder Triebwagen zwischen Wangen und dem Bahnhof Roßleben.



Bahnhof Donndorf
05.04.2014

Arbeitseinsatz an Gleisanlagen



Salzlandbahn 2008
Bernburg/Artern/Roßleben/Nebra



Zementzug
12.05.2007



Bahnfreunde aus
Saale-Orla zum Bahnfest
in Roßleben am 27.08.2017



Sonderzug aus Unterfranken 13.10.2014

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentlichen Auslegung der geprüften Jahresrechnung 2023 der Stadt Roßleben-Wiehe

Der Stadtrat der Stadt Roßleben-Wiehe hat in seiner 9. Sitzung am 30.09.2025 gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO (Thüringer Kommunalordnung) die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2023 der Stadt Roßleben-Wiehe festgestellt und die Beschlüsse über die Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten nach der Durchführung der örtlichen Prüfung und des vorliegenden Rechnungsprüfungsberichtes gefasst.

Die festgestellte Jahresrechnung 2023 mit ihren Anlagen sowie deren Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes mit Beschlüssen über die Feststellung der Jahresrechnung 2023 und über die Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten werden in der Kämmererei, Zimmer 2.10 der Stadt Roßleben-Wiehe, Schulplatz 6, 06571 Roßleben-Wiehe

vom 03.11.2025 bis 17.11.2025

während der Dienststunden

Montag	09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	09.00 – 11.00 Uhr

zur Einsichtnahme ausgelegt.

Roßleben-Wiehe, 01.10.2025

Steffen Sauerbier, Bürgermeister

Beschlüsse der 8. öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Roßleben-Wiehe am 17.07.2025

Öffentlicher Teil:

EE 001/2025 Beauftragung eines Nachtrages zur Schwimmbadsanierung

Beschluss-Nr.: SR-100-8/25 Protokollkontrolle der Niederschrift des öffentlichen Teils der 7. Sitzung vom 22.05.2025

Beschluss-Nr.: SR-101-8/25 Auflösung der Feuerwehr Nausitz

Beschluss-Nr.: SR-102-8/25 Vergabe Ersatzneubau Spielplatz, OT Donndorf

Beschluss-Nr.: SR-103-8/25 Vergabe grundhafter Ausbau Hasenwinkel, OT Roßleben

Beschluss-Nr.: SR-104-8/25 Umsetzung der Ersatzmaßnahmen für den Radwegbau „Hohe Schrecke“, Teilstrecke 7

Beschluss-Nr.: SR-105-8/25 Sanierung Flutgrabenbrücke (Mittelgraben) Kupferhüttenweg Bottendorf-Donndorf

Beschluss-Nr.: SR-099-8/25 Nachtrag Los 8 Außenanlagen Nord-Südseite soziokulturelles Zentrum, OT Roßleben

Nichtöffentlicher Teil:

Beschluss-Nr.: SR-106-8/25 Protokollkontrolle der Niederschrift des geschlossenen Teils der 7. Sitzung vom 22.05.2025

Steffen Sauerbier, Bürgermeister

Ende der öffentlichen Bekanntmachung

Anträge auf Förderung aus dem Ortschaftsratsbudget 2026

Die Anträge auf Gewährung auf Fördermitteln aus dem Budget der Ortschaftsräte für das Jahr 2026 sind unter <https://www.rossleben-wiehe.de/stadt/ortschaften/antraege-osr-budget.html> abrufbar.

Bitte nutzen Sie die Anträge Ihrer jeweiligen Ortschaft und reichen diese bis zum 31.12.2025 bei der Stadtverwaltung ein.

Caterina Breitenbach, Hauptamtsleiterin

Bekanntmachung des KAT

Im Zeitraum vom 01.11.2025 bis zum 07.12.2025 werden von den Beauftragten des Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverbandes (KAT) die Grundstückswasserzähler abgelesen.

Die Beauftragten können sich ausweisen, dass sie zur Ablesung berechtigt sind. Wir bitten Sie, die Ablesung zu unterstützen und den Beauftragten einen ungehinderten Zugang zur Ablesung der Messeinrichtung zu gewährleisten.

Bartels Werkleiter

Aufruf zur Weihnachtsbaumspende!

Die Stadt Roßleben-Wiehe ruft wie in jedem Jahr zur Christbaumspende auf. Gesucht werden Nadelbäume, die zur Weihnachtszeit den öffentlichen Raum im Stadtgebiet schmücken. Außerdem sollen auf dem Schulplatz/Marktplatz in der Adventszeit wieder große beleuchtete Weihnachtsbäume aufgestellt werden. Was eine schöne Tradition geworden ist, kann für manche Gartenbesitzer die Lösung eines stetig wachsenden Problems darstellen. Der eigene Baum überschreitet die vertragliche Größe im Garten, doch bringt man es nicht übers Herz, den über viele Jahre gewachsenen Stamm zu fällen. Durch die Spende wird er einem schönen Zweck zugeführt und erstrahlt noch einmal in hellem Glanz zur Weihnachtszeit. Bürger, die 2025 gerne einen Weihnachtsbaum aus ihrem Garten spenden möchten, können sich direkt an den städtischen Bauhof wenden. Rene Schönherr, Tel. 0174/ 20 600 17

Stadtverwaltung Roßleben-Wiehe



Zum Gedenken

an die Opfer von Krieg, Vertreibung und Gewalt findet die zentrale Veranstaltung zum **Volkstrauertag** der Stadt Roßleben-Wiehe

**am Sonntag, den 16. November 2025, 10.00 Uhr
am Denkmal Kirchplatz in Schönewerda statt.**

Alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt, die Vereine und Organisationen sind herzlich eingeladen sich daran zu beteiligen.

Die Kranzniederlegungen in den Ortschaften erfolgen:

Wiehe:	09.00 Uhr am Denkmal alter Friedhof
Langenroda:	09.30 Uhr am Denkmal
Bottendorf:	09.30 Uhr an der Kirche
Donndorf:	10.00 Uhr an der Neuen Kirche
Kloster Donndorf/Kleinroda:	10.30 Uhr am Denkmal
Roßleben:	09.15 Uhr am Denkmal am Friedhof
Nausitz:	11.00 Uhr Denkmal an der Kirche

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

im Rathaus Roßleben:

Di: 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Do: 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Fr: 09.00 bis 11.00 Uhr und nach Vereinbarung:
Am Montag und Mittwoch ist das Rathaus Roßleben für die Öffentlichkeit geschlossen.

Rufnummern: Rathaus Roßleben 034672/863 100
Bauhof Roßleben 034672/93 96 46

Sprechzeiten der Ortschaftsbürgermeister

Frank Bigeschke, Ortschaftsbürgermeister Wiehe

Rathaus Wiehe, nach telefonischer Vereinbarung 034672/8910

Antje Ruppe, Ortschaftsbürgermeisterin Donndorf

17.11. 17.00 - 18.30 Uhr in der ehemaligen Gemeindeverwaltung Donndorf, Kölledaer Str. 2

Carsten Kammlott, Ortschaftsbürgermeister Nausitz

Nach telefonischer Vereinbarung 0173 42 97 391

Wolfgang Exner, Ortschaftsbürgermeister Schönewerda

Büro in der Karl-Marx-Straße 12 (ehem. Ratskeller)

Jeden Montag 16.30 bis 17.30 Uhr, Tel. 0174 98 99 185

Maik Siebenhüner, Ortschaftsbürgermeister Bottendorf

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung 0179/91 72 609

Schiedsstelle Roßleben-Wiehe

Schiedsman Dr. André Gerhard Morgenstern

Tel.: 01787455580 / e-Mail: ra.dr.morgenstern@t-online.de

Polizeisprechstunden

Rathaus Roßleben im Zi 3.07

Di. 14.00 - 16.00 Uhr und Do. 09.-11.00 Uhr

in dringenden Fällen:

Polizeistation Artern, Bergstraße 4, 06556 Artern

Tel. 03266/3610



Sprechzeiten Sunshine 2025

14.00 bis 17.00 Uhr nach vorheriger Anmeldung

11.11. und 25.11.

034672/89-24

Erreichbarkeit Revierförster

Christoph Scherlitzke ist zuständig für das neue Revier „Betreuung Ost“ des Forstamtes Sondershausen.

Tel. 0152/ 22 835 245

E-Mail: christoph.scherlitzke@forst.thueringen.de

Michael Schenke hat nun die reine Zuständigkeit für den Wald des Freistaates Thüringen.

Änderung der Kontaktdaten des KAT Artern

Sprechzeiten:

Dienstag: 09.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 – 12.00 und 13.00 – 15.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Störfälle können nach Dienstschluss und an Wochenenden

unter Mobiltel.: 0172 / 7985490 angezeigt werden:

[Tel. 03466/329 0](tel:03466/3290), www.kat-artern.de / info@kat-artern.de

Nancy Wanski, Sekretariat Werkleiter

Kirchliche Ansprechpartner

Evangelisches Kirchspiel Wiehe (Pfarramt)

Evangelisches Kirchspiel Roßleben-Nikolausrieth

Pfarrer Gerry Wöhlmann Tel.: 0152/34073485

eMail: gerry.woehlmann@outlook.de

06571 Roßleben-Wiehe, Markt 10, 034672/83132 83221,

e-Mail: pfarramt.wiehe@t-online.de

Öffnungszeiten: Di. 08.00 - 12.00 oder nach Vereinbarung

Ansprechpartner für beide Kirchspiele:

Manfred Reinhardt, mobil: 0170/1879899

Katholische Gemeinde

Pfarramt Sömmerda, Weißenseer Str. 44, 03634/3166-600

eMail: info@franziskus-pfarrei.de www.franziskus-pfarrei.de

Pfarrer Jeevan Kumar Mayaluru (03634) 3166-602

eMail pfarrer-mayaluru@gmail.de

Ansprechperson Prävention:

Anita Köhler: praevention@franziskus-pfarrei.de

Dichtheitsprüfung läuft



Mit dem symbolischen 1. Spatenstich wurde im Juli 2024 offiziell mit der Sanierung des Roßlebener Freibades begonnen. Bürgermeister Steffen Sauerbier freute sich damals über die Anwesenheit von Carsten Schneider (Ostbeauftragter, Staatsminister im Bundeskanzleramt und heutiger Bundesumweltminister), denn dieser hatte sich nach erfolglosem ersten Antrag auf Förderung (2018) nochmals für unsere Stadt ins Zeug gelegt, um die Förderung (ca. 2 Millionen Euro) locker zu machen. Die Planungs- und Vorbereitungsarbeiten kamen in eine Zeit explodierender Baupreise. Nun reichten die 2 Mio € nicht mehr für das Becken und die Technik, sowie die Umbauarbeiten der Sozialgebäude. Immer wieder mussten Anträge an den Bund zur Planungsänderung gestellt werden, denn die Stadt konnte mit den Fördermitteln nicht mehr alles bauen, was beantragt wurde. Der Bauhof übernahm viele Pflasterarbeiten und Carsten Schneider half wo er konnte. Mittlerweile wurde das Schwimmbecken mit Wasser beschickt, da man die Dichte prüfen und genügend Wasser zur Vermeidung von Frosts Schäden benötigt wird. Bürgermeister Steffen Sauerbier geht davon aus, die Badesaison 2026 im generalsanierten Freibad eröffnen zu können.



Neue Öffnungszeiten Tourist-Information

Ab dem 01.09.2025 gelten in der Tourist-Information in Wiehe folgende neue Öffnungszeiten:

Di. 09.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr

Do. 09.00-12.00 und 14.00-16.00 Uhr

Fr. 09.00-11.00 Uhr

Grit Böttger,

Tourist-Information Roßleben-Wiehe, August-Bebel-Allee 1, 06571 Roßleben-Wiehe

Tel.: 034672/ 69 807

Katholische Kirchengemeinde

Dienstag 04.11.

17.00 Uhr Sitzung des Kirchortrates Artern-Heygendorf-Roßleben-Donndorf-Wiehe im Gemeinderaum in Roßleben

Sonntag 09.11.

10.30 Uhr Gottesdienst in Roßleben

11.11. es geht wieder los



Prinz Kai I. & Prinzessin Anna-Maria I.
laden Sie ein, beim Fasching dabei zu sein

SCHLÜSSELÜBERGABE
11.11 Uhr
Rathaus Roßleben
Für Speisen & Getränke sorgt der SV-Kali Roßleben

Dienstag 11.11.

Samstag 15.11.
Eröffungsveranstaltung
Einlass: ab 19 Uhr
Beginn: 20:11 Uhr
Karten an der Abendkasse
mit **Programm & Tanz**

Veranstaltungen
2026



Kartenvorverkauf
ab **21.11.2025**
in der **Weintraube**
Freitag 21.11 - 17-20 Uhr
Samstag 22.11 - 10-12 Uhr

Nachmittagsveranstaltung
11.01.2026 Beginn 14:33 Uhr

Abendveranstaltungen
17.01. | 24.01. | 31.01.2026 Beginn 19:33 Uhr

Weiberfasching
13.02.2026 Beginn 19:33 Uhr

Kinderfasching
15.02.2026 Beginn 14:33 Uhr

Straßenkarneval in Roßleben
07.02.2026 Beginn 14:11 Uhr

Wer sich nicht selbst zum Besten halten kann, ist nicht einer von den Besten

Bottendorf 16.11 Uhr

Einzug des Elferrates, der Garden und Tollitäten, Schlüsselübergabe und Empfang der befreundeten Tollitäten und Vereine Ramba Zamba bis zum Abwinken auf dem Schenkenplatz.

Mäxchen fragt seinen Vater: „Papa, kommen Frauen mit den Füßen nach oben in den Himmel?“ – „Wie kommst du auf so etwas?“ – „Mama lag heute früh mit den Beinen nach oben auf der Couch und hat gerufen: Oh Gott, ich komme! Wenn sich Onkel Martin nicht dazwischen geworfen hätte, wär sie jetzt bestimmt schon weg!“

STAATSMÄNNISCH IST, WENN EIN POLITIKER ZWEIMAL NACHDENKT, BIS ER NICHTS SAGT.

Donndorf startet am 11.11. die 47. Session

16:50 Beginn des Narrenzuges des DCV am Obsthof Rixrath in der Bahnhofstraße
17:11 Schlüsselübergabe am Vereinsheim

**Wo Saufen Ehr',
ist Speien kein' keine Schand!**

Lieber besoffen und lustig
als nüchtern und Doof!

Schönewerda am 15.11. um 16.11 Uhr

Der Schönewerdaer Karnevalclub (SKC) startet in die neue Session mit närrischem Ramba zamba auf dem Kirchplatz.

LIEBER KORN IM BLUT
ALS STROH IM KOPF!

Arbeitsgemeinschaft Heimatpflege Geschichtsbewahrung in Bottendorf

Nach dem Ableben des Bottendorfer Historikers Johannes Leipold wurde im Rahmen des Bottendorfer Mühlenvereins eine Arbeitsgruppe gebildet, welche das umfangreiche Archiv pflegen und bewahren will.

Außerdem geht es den Mitgliedern der Gruppe um Marko Broda um die schrittweise Veröffentlichung der gesammelten Erkenntnisse. Im vergangenen Jahr erschien bereits in der Reihe des Roßlebener Heimatverlages „In Omas Fotoalbum geblättert“, eine Veröffentlichung über das Schulwesen.

Unter der Redaktion von Jochen Sauerbier wurden Hans Leipolds Untersuchungen zur Entwicklung des Schulwesens bis zur Gegenwart in die Veröffentlichung einbezogen. Neben den Dorfschulen wurde auch über die Geschichte der Klosterschulen in Roßleben (gegr. 1554) und der 1561 gegründeten Lateinschule in Kloster Donndorf berichtet.

Nun hat sich die AG der Landwirtschaftlichen Güter in Bottendorf gewidmet. Hans-Jörg Hetzold, welcher mit der Abwicklung des VEG Memleben beschäftigt war, hat aus dieser Arbeit viele Kontakte zu ehemaligen Großbauernfamilien, welche Anfang der 50er Jahre des vergangenen Jahrhunderts wegen der Repressalien in die Bundesrepublik flohen und ihre Güter zurücklassen mussten. Er brachte den Gedanken ein, die ehemaligen Güter, welche heute in der Regel umgenutzt wurden, kenntlich zu machen, um das Wissen nicht zu verlieren.

Gegenwärtig laufen Gespräche mit ehemaligen Besitzern und gegenwärtigen Nutzer, um mittels Schrifttafeln auf die Geschichte der Immobilien zu verweisen. Es soll eine Art landwirtschaftlicher Lehrpfad entstehen.



Windmühlenberg



Gut Scheibe



Schafsberg

HERBSTBLUMEN

Tabea Toppel (Violine), Emilija Mladenovic (Cello)
und Piotr Oczkowski (Klavier)

spielen:

Johannes Brahms Klaviertrio Nr. 1 H-Dur op. 8,
Antonio Dvorak Klaviertrio Nr. 3 Op. 65 f-Moll,
Sergei Rachmaninoff Trio Elegiaque Nr. 1 g-Moll

SONNTAG
23.11.2025
17:00 Uhr
Kloster Hefts

SAMSTAG
29.11.2025
19:00 Uhr
Stadtpark Wiehe

Veranstalter: ars interactiva e. V. Abendkasse 18 € Vorbestellung 15 €
Kartenreservierung: 03475/604380 Email: rthofmann-eisleben@t-online.de

   

Einladung zum 2. Streuobststammtisch



Donnerstag, 20.11. um 17.00 Uhr
Kelterei am Bahnhof Donndorf
Bitte um Anmeldung bis 14.11.
Kontakt: Christian Bauer, Naturstiftung David
Tel. 0361/710 129-51
streuobst@naturstiftung-david.de

Gesichter unserer Stadt- Geschichte unserer Stadt

Im Laufe der vergangenen 35 Jahre haben sich die Ansichten in unseren Ortschaften beträchtlich gewandelt. Löchrige Straßen, Hausabwässer in den Gossen etc. gehören der Vergangenheit an. Viele privaten und öffentlichen Gebäude wurden grundlegend saniert und mit farbenfrohem Putz versehen. Unter der obigem Motto sollen von Zeit zu Zeit die Ortschaften unserer Stadt in Wort und Bild, in Vergangenheit und Gegenwart in Bildern und Texten vorgestellt werden.



Gut Hechendorf



Bottendorf Kesselstraße



Donndorf
Kleine Weidengasse



Roßleben Thälmanstraße



Wiehe



Garnbach



Schönewerda Mühlgasse

Freizeitzentrum- Mehrgenerationenhaus



Angebote im November

☎ 93783

Wöchentliche Angebote für Groß und Klein

- Mo. 10.00 1x im Monat Bastelstübchen mit Mary
10.00 bewegt in die Woche
13.30 Canasta Frauen
14.30 Seniorensportgruppe Frauen
15.00 „Das verrückte Experiment“
- Di. 14.00 Kartenspielergruppe
14.00 Roßlebener Frauentanzgruppe
15.00 Kreativangebot für Kinder
15.30 Bewegungstreff
- Mi. 09.00 PC - Hilfe Ü60
12.30 Spaß am Skat
13.00 Nachhilfe mit Frau Stahr
15.00 Lese Club für Kinder (6-12 Jahre)
15.00 Mutti - Baby -Treff
- Do. 10.00 Rollator-Runde (Anmeldung erforderlich)
13.00 Osteoporose Sportgruppe
14.00 „Kleine Kochlöffelbande“ - Kochen m. Susi
15.00 „Strickliesel“ Stricken für einen guten Zweck
- Fr. 14.00 Spielenachmittag

Außerdem

- 04.11. 09.00 Frauenfrühstück
05.11. 09.00 PC-Hilfe Ü 60
05.11. 15.00 Lesung mit Simone Knodel
07.11. 16.00 Blutspende ITMS Suhl
12.11. 09.00 PC-Hilfe Ü 60
12.11. 10.00 Handystammtisch für Senioren
12.11. 14.30 Seniorenbingo
12.11. 09.00 –16.00 Mobile Augenvorsorge
14.11. 15.00 Digitale Sprechstunde
19.11. 09.00 PC-Hilfe Ü 60
19.11. 14.00 Kaffeeplausch mit Musik und Gesang
20.11. 14.30 Seniorenkino
26.11. 09.00 PC-Hilfe Ü 60
26.11. 10.00 Handystammtisch für Senioren
26.11. 16.00 Lesung Unstrut Schifffahrt mit Michael Eile
27.11. 15.00 Digitale Sprechstunde bitte anmelden!
28.11. 00.00 Eröffnung Roßlebener Adventskalender

Mobile Augenvorsorge macht Station in Roßleben-Wiehe

Nach mehreren Besuchen u.a. in Apolda, Mülcheln und An der Schmücke kommt das Mirantus Augenmobil am 11.11.2025 und am 12.12.2025 erstmals auch nach Roßleben-Wiehe.

Ab 40 Jahren wird eine jährliche Augenvorsorge empfohlen. Gerade im ländlichen Raum ist es jedoch oft eine Herausforderung, einen Termin beim Augenarzt zu bekommen. Das Augenmobil schafft dafür eine neue Lösung: Wohnortnahe Augenuntersuchungen inkl. Überprüfung der Brillenwerte, Augeninnendruckmessung, Netzhaut- und Spaltlampenaufnahme und schriftlicher Ergebnisbericht vom Augenarzt.

Wann und wo finden die Augenuntersuchungen statt?

Datum: 12.11.2025 - weitere Termine in Planung

Ort: Mehrgenerationenhaus, Thomas-Müntzer-Straße 1a, 06571 Roßleben-Wiehe

Die Selbstkosten (69,- € können vor Ort bar oder mit Karte bezahlt werden.

Auskunft und Terminvergabe unter +49 30 232 578 130 und unter www.mirantus.com/termine.

Mirantus ist ein Gesundheitsunternehmen aus Berlin, das gemeinsam mit lokalen Partnern und Gemeinden die augengesundheitliche Versorgung in ländlichen Regionen verbessert. Das Angebot richtet sich an Personen ab 18 Jahre, ohne akute Augenprobleme.

Feiern der ev. Kirchgemeinden zum Martinstag

Roßleben:

07.11. 17.30 Uhr

Martinsgeschichte in der St. Andreas-Kirche vorher Laternenumzug vom Kindergarten "Gänseblümchen" zur Kirche

Schönewerda:

14.11. 17.00 Uhr

St. Johannes-Kirche danach Laternenumzug

Wiehe:

07.11.17.00 Uhr

Andacht auf dem Markplatz danach Laternenumzug



Veranstaltungen im Seniorenclub Wiehe

Wöchentliche Veranstaltungen

Di 14.00 Uhr Bastel- und Unterhaltungsnachmittag

Mi 15.00 Uhr Singegemeinschaft

Weitere Veranstaltungen

Do 13.11. 14.00 Uhr Frauenhilfe im Gemeinderaum

Mo 17.11. 14.00 Uhr Verkehrsgespräch

Zu allen Veranstaltungen gibt es Kaffee und Kuchen.

Seniorenclub Wiehe, Ilona Wagner, 034672/80216

Benefizkonzert

zu Gunsten der Orgelsanierung

Mit den Kyffhäuser
Lehrerstimmen und dem
Männergesangsverein
Elleben



Am 14. November um 18:00 Uhr
in der Sankt Laurentius Kirche
Kloster Donndorf

ANWÄLTE

SCHÖTZ - HEINRICH

ZIEGELRODAER STRASSE 6

ROSSLEBEN-WIEHE

96899

Brauchtum**Hubertus****Schutzheiliger der Jäger**

Hubertus war ein Heiliger zu Beginn des 8. Jahrhunderts.

Als Sohn Bertrands, Herzog von Guienne, lebte er erst am Hofe des fränkischen Königs Theoderich III., später bei Pippin von Herstal, zog sich aber nach dem Verlust seiner Gattin von der Welt zurück und wurde von Papst Bergius I. zum Bischof von Lüttich ernannt.

Hubertus war leidenschaftlicher Jäger.

An seinem Gedenktag wurden früher überall Feiern durchgeführt. An diesem Tage verscrieb sich der Weidmann ganz dem Jagdheiligen.

Es galt der Spruch:

"Am 3. November, trotz Wintersturms und Eis, soll jeder ziehen zu Holze, der um das Weidwerk weiß."

Schon seit altersher waren bei den Weidmännern solche Sprüche üblich. Verstöße gegen die Weidmannssprache wurden früher streng geahndet.

Der "Übeltäter" wurde über den erlegten Hirsch gestreckt und erhielt vor der versammelten Jägerei drei Schläge mit dem Weidmesser.

Beim ersten Schlage wurde gerufen: "Ho, ho, das ist für meine gnädige Herrschaft," beim zweiten: "Ho, ho, das ist für Ritter und Knecht," beim dritten: "Ho, ho, das ist das edle Jägerrecht."

Die Jägerei lüftete dabei die Hirschfänger, und der Schuldige musste sich für die Strafe noch bedanken. Die Sage weiß zu berichten, dass Hubertus an einem Karfreitag durch die Erscheinung eines Hirsches, der zwischen seinem goldenen Geweih ein umstrahltes Kreuz trug, so betroffen war, dass er dem Jagdvergnügen vollkommen entsagte und der Schutzheilige der Jäger wurde.

Fortan sollte seine Stola das wirksamste Mittel gegen den Biß toller Hunde sein. Der Legende nach soll ihm auch vom Himmel ein goldener Schlüssel herabgereicht worden sein, der sogenannte "Hubertusschlüssel," mit dem man Hunde und Menschen auf der Stirn brannte, um sie vor Tollwut zu schützen.

In Jägerkreisen genoss der heilige Hubertus hohes Ansehen. Ihm zu Ehren wurden sogar drei Ritterorden gestiftet. Zahlreiche Jagdschlösser tragen noch heute seinen Namen. In Erfurt ist eine bekannte Einkehr im Steigerwald nach dem heiligen Hubertus benannt.

Auch heute noch werden um den Hubertustag Jagden und Messen veranstaltet.

Mittelbach Dipl.-Ing. (FH)
Joachim Mittelbach
joachim.mittelbach@gmx.de **Ihr Dienstleister vor Ort**
Personenbeförderung von A-Z

- ♦ Krankentransport (Chemo, Dialyse, Rollstuhl)
- ♦ Fahrten aller Art ♦ Ferienwohnung/Pension

06571 Roßleben-Wiehe / Hasenwinkel 9

Tel.: 034672 / 93707 - mobil: 0177 / 2343775

SPIELHALLE
SPIELHALLE WIEHE
GEWERBEGEBIET 1
06571 ROSSLEBEN-WIEHE
TÄGLICH VON 09 - 01 UHR GEÖFFNET
(außer Karfreitag, Volkstrauertag, Totensonntag)
Spielpaß ab 18 Jahren
Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter bzga.de

Romy Hesse
Steuerberaterin
06642 Kaiserpfalz/OT Wohlmirstedt,
Allerstedter Straße 13
Auswärtige Beratungsstelle - neue Anschrift!:
06571 Roßleben-Wiehe, Ziegelrodaer Str. 64
Steuerberatung, Lohn- und Finanzbuchhaltung
Steuererklärung für Arbeitnehmer und Rentner
Mo. - Do. 7.30-13.30 und nach Vereinbarung
Telefon: 034672 / 69 0 70
e Mail: mail@steuerbuero-hesse.de www.steuerbuero-hesse.de

Impressum**Herausgeber:**

Stadt Roßleben-Wiehe, Schulplatz 6, 06571 Roßleben-Wiehe –vertreten durch den Bürgermeister

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister, Tel.: 034672 863 200, E-Mail: stadtrat@rossleben-wiehe.de

Erscheinungsweise:

ohne feste Erscheinungstermine (bei Bedarf bzw. aufgrund gesetzlicher Vorgaben)

Das Amtsblatt der Stadt Roßleben Wiehe wird als elektronische Ausgabe im Internet auf www.rossleben-wiehe.de/verwaltung/amtsbote.html veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die Nutzung des elektronischen Dokuments ist kostenfrei.

Bei Bedarf kann die elektronische Ausgabe des Amtsblattes während der Sprechzeiten in der Stadtverwaltung kostenfrei eingesehen werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit einen Ausdruck der elektronischen Ausgabe des Amtsblattes gegen Kostenerstattung zu erhalten.

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil, Redaktion, Anzeigenannahme, Layout:

Jochen Sauerbier; Roßlebener Heimatverlag Jochen Sauerbier
06571 Roßleben-Wiehe, Hinter d. Zuckerfabrik 6, Tel. 034672/96815

e-Mail heimatverlag@onlinehome.de

Der Verlag übernimmt keine Verantwortung für nicht angeforderte Manuskripte und Fotos.